

## Neue Beschichtungsanlage im Herzen des Emslandes von SLF

Die Einhüpl Industriebeschichtung mit Sitz in Herzlake erweitert das Leistungsspektrum um die organische Beschichtung von Teilen mit einer Länge bis zu 16,20 m.

Die Unternehmensgruppe Einhüpl hat in den vergangenen Jahren am seit 2010 zum Unternehmen gehörenden Standort Herzlake in großem Umfang investiert und das Tätigkeitsfeld des Unternehmens um die Beschichtung großer Teile erweitert. Die neue Anlage, bestehend aus einem Strahlraum, einer Hochdruckreinigungskabine, einer kombinierten Spritz- und Trockenkabine, einem Lacktrockner sowie einem Hängebahnsystem mit Querverschiebebrücke, bietet ein hohes Maß an Flexibilität in den Arbeitsabläufen. Als Besonderheit setzt sich die Fördertechnik in den Kabinen fort, was eine sehr flexible Positionierung der Bauteile ermöglicht. Im Strahlraum wurde diese durch zwei Deckenschlitze räumlich von der rauen Arbeitsumgebung getrennt, um den Verschleiß der Fördertechnik zu vermeiden. Für das Konzept, die Konstruktion, Lieferung und Montage der Gesamtanlage zeichnet SLF Oberflächentechnik aus Greven verantwortlich.

Die vier Kabinen sind parallel zueinander in einer 26 m breiten Halle angeordnet. Links außen befindet sich der Strahlraum, der ebenso groß dimensioniert ist wie die daneben liegende kombinierte Spritz- und Trockenkabine und Hochdruckreinigungskabine sowie ein dazwischenliegender Trockner. Allen Kabinen gemein ist, dass die Technik wie die Filteranlage, das Kombi Lüftungsgerät oder die Prozesswasseraufbereitungsanlage jeweils hinter diesen angeordnet wurden. Bei der Planung der Gesamtanlage wurde auf Arbeitssicherheit und Umweltschutz großer Wert gelegt.

Das Fördersystem wird von insgesamt 24 Transversenspeicherplätzen aus dem davorliegenden Hallenbereich gespeist, in dem auch die Anlieferung und der Abtransport der zu beschichtenden Werkstücke stattfinden. Die aus der Verzinkerei angelieferten Werkstücke müssen beim Auftrag von Duplex-Beschichtungen vor dem Sweepen nicht erneut gereinigt werden, da sie frei von Verschmutzungen und Rückständen sind. Im Fall von Anlieferungen, bei denen diese Vorabreinigung jedoch durchgeführt werden muss, kommt die Reinigungskabine zum Einsatz. Durch den hohen Druck können selbst starke Verschmutzungen problemlos entfernt und durch die Verwendung von bis zu 60 °C heißem Wasser sichergestellt werden, dass die Trocknung der Bauteile schnell vorstättengeht. Bei der wässrigen Reinigung entstehen größere



Gesamtanlage aus Freistrahraum, Spritz- und Trockenkabine, Lacktrockner und Hochdruckreinigungskabine  
© SLF Oberflächentechnik GmbH



Prozesswasseraufbereitungsanlage und Schaltschrank  
© SLF Oberflächentechnik GmbH



Fördersystem zu den einzelnen Bearbeitungsstationen  
© SLF Oberflächentechnik GmbH



Beschichtung mit Nasslack  
© SLF Oberflächentechnik GmbH

Mengen an Schmutzwasser, das in vielen Fällen in die Kanalisation eingeleitet wird, was jedoch sehr kostenintensiv ist. Da die Reinigungslösung bei Einhüpl nur mit sehr geringen Schmutzanteilen angereichert ist, kann diese mehrfach genutzt werden. Die Mehrfachnutzung der Reinigungslösung wird prozesssicher gestaltet, indem die eingetragenen Fremdstoffe zuvor aus dem Prozesswasser entfernt werden. Die Abtrennung der Fremdstoffe in der SLF-Prozesswasseraufbereitungsanlage erfolgt auf rein physikalischem Wege.

Im Anschluss folgt das Strahlen der Bauteile. Die Absaugung der staubhaltigen Luft erfolgt über Prallwände, die diese zur Reinigung in die Filteranlage befördern. Dort werden Staubpartikel ausgeschieden. Die Filteranlagensteuerung kennt zwei Betriebsmodi: Während im Sommer zu 100 % im Abluftbetrieb gefahren wird, kann der Betrieb im Winter auf Umluft umgestellt werden. So gelangen bis zu 70 % der gereinigten Luft in den Strahlraum zurück.

Anschließend erfolgt die Beschichtung der Bauteile mit Nasslack in der kombinierten Spritz- und Trockenkabine.

»Wir haben auf innovative Technik gesetzt und sehen uns damit für den Markt gut gerüstet. Unsere Kunden wollen ihre Stahlteile vor Rost schützen – entweder durch Verzinken oder durch Lackieren. Wir können nun beide Varianten anbieten, und bei Bedarf sogar beides kombinieren«, fasst Firmeninhaber Franz-Josef Einhüpl zufrieden zusammen.

### Weitere Informationen

SLF Oberflächentechnik GmbH  
48268 Greven  
[www.slf.eu](http://www.slf.eu)



Kombinierte Spritz- und Trockenkabine  
© SLF Oberflächentechnik GmbH